

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021

Liebe Schwestern und Brüder, was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt.

Wo Menschen aufeinander achten und füreinander eintreten, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung.

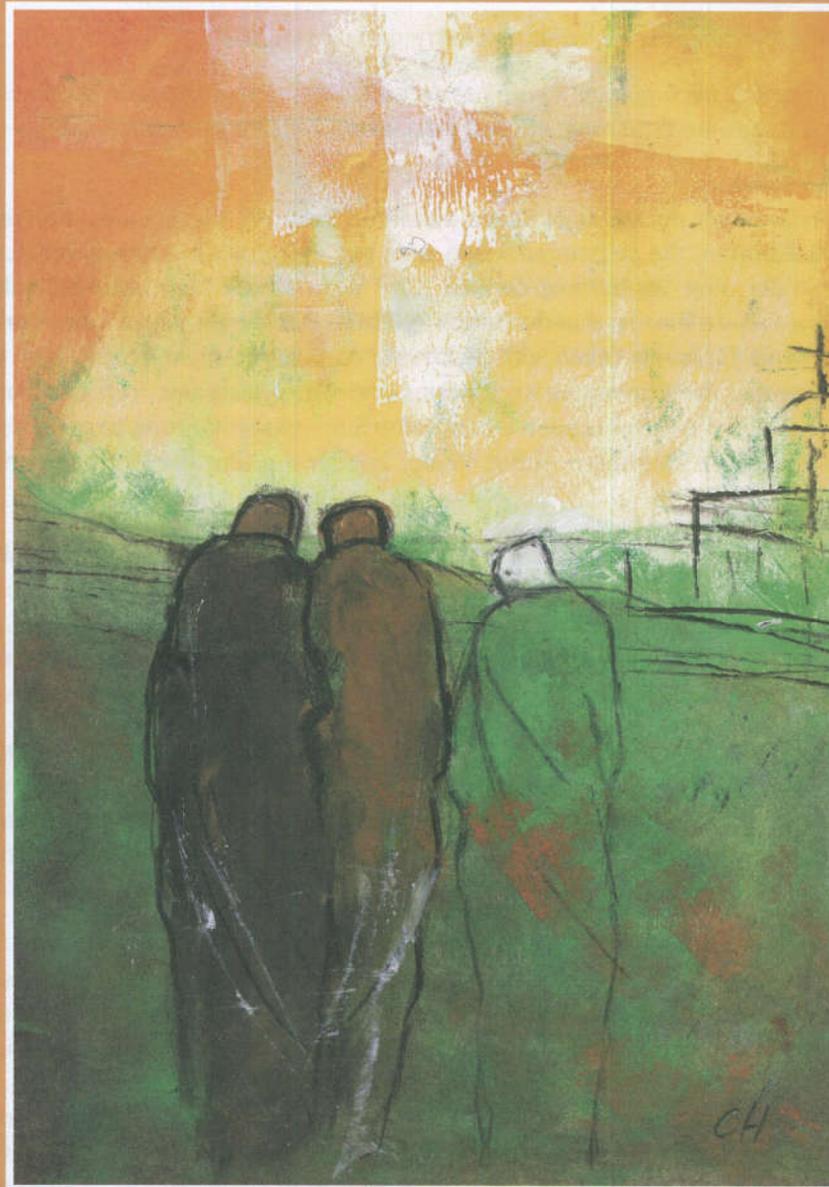
Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Fulda, den 24.09.2020

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg



*Passionszeit, Karwoche und Ostern  
in der Pfarrei St. Ulrich, Hohenfels*

Verehrte Pfarrangehörige, verehrte Leserinnen und Leser!

„Das muss ich noch einmal Revue passieren lassen“ – so sagen wir, wenn wir ein Ereignis oder eine Erfahrung, ein Bild oder einen Ausschnitt unseres Lebens näher betrachten.

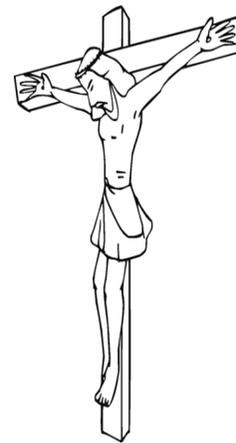
„Das müssen wir noch einmal Revue passieren lassen“ – so sagen es die Freunde oder Bekannten, die beisammen sind und noch einmal an einen gemeinsamen Urlaub oder eine Wanderung denken. Und nicht selten stellt sich bei solchem Erinnern Freude ein: Ja, das durfte ich erleben. Das durfte ich mit euch erleben und es war für mein Leben ein Geschenk, es war für mein Leben eine große Bereicherung. Die Erinnerung an Schönes und Gutes lässt uns froh und dankbar werden, sie gibt unserem Leben einen tiefen Sinn; die Erinnerung birgt eine große Kraft und schürt in unserem Leben immer wieder die Glut der Hoffnung und der Zuversicht.

Und das wird uns auch an Ostern widerfahren! Die Feier der Osternacht deckt uns den Tisch des Wortes mit vielen guten Gaben. Da war z.B. der Schöpfungsbericht zu hören: Gott, der Leben schafft und alles so ordnet, dass Leben möglich ist. Oder Mose und das Volk der Israeliten – durch Gottes Eingreifen werden sie gerettet, erfahren Gott als ihren Begleiter, um nur zwei markante Stellen hervorzuheben.

Wenn wir diese Lesungen betrachten und Revue passieren lassen, dann werden wir in allen Texten etwas spüren und erfahren, was gerade Ostern sein besonderes Gepräge gibt. Gott lässt uns Menschen nicht im Stich. Gott ist ein Gott des Lebens, der auch unser Leben will. Ja, er ist der Gott, der uns zum Leben beruft und anstiftet. Er ist der Gott der Großes tut. Von ihm dürfen wir Großes erwarten.

Das wird auch im Evangelium deutlich. Da sind drei Frauen unterwegs. Von österlicher Euphorie ist zunächst nichts zu spüren. Kein Halleluja und kein Preisgesang. Der ganze Weg klingt eher wie ein Trauermarsch. Sie gehen auch nicht zu einem Fest. Nein, diese drei Frauen gehen zum Friedhof, gehen zum Grab. Es ist ein Friedhofsgang, den das Evangelium beschreibt und ihr Ziel ist: sie wollen Jesus salben. Sie wollen ihm die letzte Ehre erweisen und darum haben sie wohlriechende Öle dabei. In ihren Augen ist er tot, gestorben. Und so sind sie auf dem Weg und es plagt sie nur eine Frage: „Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? – Ostern ist weit weg.“

Denn weder der weg gewälzte Stein noch der junge Mann im Grab und selbst der Auftrag, den Auferstandenen zu verkünden – all das ist kein Grund für die Frauen, in österliche Freude auszubrechen, an die Auferstehung zu glauben. Das Ganze spitzt sich ja noch zu, wird geradezu dramatisch. Leider sind für das Osterevangelium nur die ersten sieben Verse aus dem Kapitel des Markusevangeliums vorgesehen, doch im 8. Vers erfahren wir, wie die Begegnung am Grab endet und wie die Frauen reagieren: „Da verließen sie das Grab und flohen, denn Schrecken und



## Karfreitag

Der Karfreitag ist ein trauriger Tag für alle Christen. Wir denken daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, obwohl er unschuldig gewesen ist. In der Kirche hören wir die Leidensgeschichte Jesu. Im Gottesdienst verehren wir ein Kreuz. Viele schmücken das Kreuz auch mit Blumen, um zu zeigen, dass sie an Jesus denken.

## Ostern

Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat. Das Grab ist leer, der Stein ist weggerollt. Wir singen Lieder der Auferstehung und Freude.



## Osterzeit

Mit dem Ostersonntag beginnt die Osterzeit, die 50 Tage dauert. Die Freude über die Auferstehung soll die ganze Zeit andauern. In dieser Zeit werden gerne Erstkommunionfeiern abgehalten und Kinder getauft. Zu Ostern wird es nach dem Winter wieder Frühling. Pflanzen fangen an zu blühen. Tierbabys werden geboren.

# A ECKERL FÜR DIE KINDER

## Von Palmsonntag bis Ostern

*Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr.*

*Unsere Kommunionkinder sind als „Ehregäste“ dabei.*

*Doch was genau feiern wir?*

### Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Wir hören das erste Mal die Leidensgeschichte Jesu. Am Palmsonntag zieht Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen in der Hauptstadt begrüßen und bejubeln ihn mit Zweigen in den Händen. Zur Erinnerung an dieses Fest segnet der Priester in der Palmweihe Palmbüschen, die die Leute mitbringen und damit Jesus ehren.



### Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Mit diesem Fest hat sich Jesus uns in Brot und Wein geschenkt. Er hat gesagt: „Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies, dann bin ich mitten unter euch!“ In manchen Kirchen wäscht der Priester einer Gruppe aus der Gemeinde die Füße. Er zeigt damit, was Jesus für uns sein möchte, nämlich der Diener aller.



Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemand etwas davon, denn sie fürchteten sich sehr.“

Für die Frauen ist noch nicht Ostern geworden. Sie sind verstört und verängstigt. Und es gibt auch nicht so etwas wie einen Osterschalter – weder in den Frauen noch in uns – es gibt keinen Osterschalter, den wir betätigen könnten. Nein Ostern ist nicht unser Part – Ostern, dieser Part kommt Gott zu. Erst in der Begegnung mit dem Auferstandenen erkennen die Frauen, was geschehen ist. Und erst da dämmert ihnen, dass Unvorstellbares und Großes geschehen ist, etwas Geheimnisvolles, das auch unser Leben berührt und uns allen was angeht!

Die Begegnung mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn – das haben die Frauen nicht gemacht und auch die Jünger nicht. Jesus selbst hat sich ihnen offenbart, hat ihnen die Augen geöffnet und sich zu erkennen gegeben.

Wir sind als Glaubende immer wieder versammelt, weil Christus für unser Leben das Fundament ist. Und wir können ihn nur bitten, dass er uns seine Nähe und Gegenwart erfahren lässt, dass wir im Innern spüren: Ja, Herr, du bist da. Und du bist es, der mein Leben will, der das österliche Licht in mir brennend macht, der mir bei aller Mühsal des Lebens immer wieder sein österliches Leuchten schenkt.

Gerade das Gute, das wir im Glauben schon erfahren haben, lassen wir es immer wieder einmal „Revue passieren“, danken wir für die Zeichen seiner Gegenwart und tragen wir sein österliches Licht hinein in unsere Welt. Mag auch vieles auf dem Kopf stehen und mag es auch noch viele Veränderungen geben, auch in unserer Kirche, aber eines sollten wir nie vergessen: Letztlich ist es Gott, der alles in Händen hat. Letztlich ist es Gott, von dem alles Gute kommt und der uns nicht fallen lässt.

Darum hat er uns seinen Sohn gesandt, damit wir an ihn glauben, damit wir in ihm Erlösung und Heil finden und damit Ostern nicht nur ein schönes Frühlingsfest ist, sondern ein Ereignis, das unser Leben in Bewegung bringt und verwandelt, das unserem Leben einen tiefen Sinn und Inhalt gibt und uns immer wieder hoffen lässt. **Ja, Ostern ist unser Fest.** Lassen wir es auch heuer wieder „Revue passieren.“

*Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes  
und ein mit Leben erfülltes Osterfest,  
den Frieden und den Segen des  
Auferstandenen!*

*Pfarrer Paul Gnarlein VC*



# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## FÜNFTER FASTENSONNTAG

21. März 2021

### Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:  
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch:  
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

## PASSIONSSONNTAG

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**

### Pfarrangehörigen

- Claudia Heider f. +Vater Martin zum Geburtstag
- Gertrud Feuerer f. +Ehemann und Vater zum Geburtstag
- Johann Landfried f. +Josef Landfried zum Namenstag
- Maria Schön f. +Ehemann zum Geburtstag und +Angehörige
- Anna Feuerer f. +Mutter
- Elisabeth Schmidt f. +Bruder Alfons Boßle zum Todestag

→ **Fastenkollekte MISEREOR**

13:30 Uhr **Fastenandacht mit sakramentalem Segen**

Mo., 22.03. Montag der 5. Fastenwoche – *keine hl. Messe*

Di., 23.03. Dienstag der 5. Fastenwoche – Hl. Turibio Mongrovejo, Bischof von Lima – *keine hl. Messe*

Mi., 24.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche  
18:30 Uhr in Großbissendorf: hl. Messe Siegfried Meckl f. +Eltern

- Familie Meckl f. +Frau Dr. Irma Riebl
- Waltraud Koller f. +Vater zum Namenstag
- Anna Koller f. +Schwester Erna zum Geburtstag

**Do., 25.03. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

18:00 Uhr Hl. Amt Erika Lang f. +Schulkameradin Beate (geb. Brogl)

- Walter Rodestock f. +Mutter zum Todestag
- Elisabeth Rodestock f. +Eltern zum Geburtstag
- Sonja Fleischmann f. +Vater zum Geburtstag
- Albert Vogl f. +Großeltern
- von den Kindern f. +Mutter Franziska Schwarz zum Geburtstag

Von Ostersonntag bis Pfingstsonntag wird beim dreimaligen „Angelusläuten“ nicht der „Engel des Herrn“, sondern das „Regina coeli, laetare“ („Freu dich, du Himmelskönigin“) gesungen bzw. gebetet:

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!  
Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,  
er ist auferstanden, wie er gesagt hat,  
Halleluja. Bitt Gott für uns, Halleluja.

Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,  
denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



EINLADUNG  
ZUM TAG DER



# EHEJUBILARE

Dank für 25, 40, 50, 55, 60  
und mehr Ehejahre

Am Sonntag, 20. Juni 2021 oder  
am Sonntag, 27. Juni 2021

im Hohen Dom zu Regensburg

Infos und Anmeldungen liegen in der Pfarrkirche auf!

☞ Ab sofort ist der Parteiverkehr im Pfarrbüro wieder möglich. Öffnungszeiten sind donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie freitags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Zutritt ist jeweils nur für eine Person erlaubt. Die Hygieneregeln sind zu beachten! **Am Donnerstag, 8. April ist das Büro geschlossen!**

#### ☞ **KARWOCHE, OSTERN und CORONA**

**Während der Kar- und Osterliturgie ist besonders auf Abstand und Hygiene zu achten.** Deshalb müssen leider am **Palmsonntag** die Segnung der Palmbüschel an der Schießstättkapelle und die anschließende Prozession zur Kirche ausfallen. **Die Palmweihen finden samstags und sonntags in der Pfarrkirche statt!** Am **Gründonnerstag** gibt es keine Kelchkommunion für die Gläubigen und am **Karfreitag** kann das Kreuz nur durch Pfarrer und Ministranten in einer kleinen Prozession verehrt werden. Auch das „Ratschn“ unserer Ministranten kann nicht durchgeführt werden. **Die Osternachtfeier beginnt bereits um 20:00 Uhr (nicht 20:30 Uhr!!),** da bei einem zu hohem Inzidenzwert eine Ausgangssperre ab 22:00 Uhr in Kraft tritt. Exsultet und Lesungen erhalten dann Verkürzung!

- Anmeldungen zu den Hauptgottesdiensten der Kar- und Ostertage (s. letzte Pfarrbriefausgabe) sind noch möglich, diese müssen jedoch zu den Bürozeiten **telefonisch** erfolgen!

- Der Gemeindegesang ist in allen Gottesdiensten generell untersagt. Damit wir den Feierlichkeiten jedoch einen würdigen Rahmen bieten können, werden hauptsächlich an Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht Antiphonen- und Psalmengesänge aus dem Gotteslob eingesetzt, da auch überwiegend die Orgel verstummt. Aufgrund der Platzverhältnisse ist bei uns leider kein Chorgesang möglich. Vor jeder liturgischen Feier unterzieht sich der Kantor einem Corona-Schnelltest. Damit der nötige Abstand sicher gewährleistet ist, befindet er sich dabei auf einer der zweiten (ganz oberen) Empore.

#### **Palmsonntag**

302/3 „Hosanna, Hosanna, Hosanna in der Höhe“ (zur Palmweihe)

#### **Gründonnerstag**

305/2 „Der Kelch, den wir segnen“ – 176/3 „Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre“ – 305/4 „Dies ist mein Gebot, liebet einander“ – 118 und 119 Sanctus und Agnus Dei aus der „Missa Adventus et Quadragesima“ – 214 „Dies Brot ist mein Leib für das Leben der Welt“ – 460 „Wer leben will wie Gott auf dieser Erde“ – 288 „Hört das Lied der finstern Nacht“

#### **Karfreitag**

293 „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ – 176/3 „Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre“ – 308/2 „Ecce lignum crucis“ – 308/4 „Sei uns gegrüßt du heiliges Kreuz“ – 639/7+8 „Durch Christi Wunden sind wir geheilt“ – 789 „O du mein Volk was tat ich dir?“ – 295 „O Traurigkeit, o Herzeleid“

#### **Osternacht**

310/1 „Von den Ketten des Todes befreit uns der Herr. Kommt, wir beten ihn an!“ – 402/1+4+5 „Danket Gott, denn er ist gut“ → 402/6-9 – 312/7 „Herr, du hast Worte ewigen Lebens“ – 175/2 Oster-Halleluja – gesungene Allerheiligenlitanei – 111 Agnus Dei aus der „Missa de Angelis“

**Änderungen sind jederzeit möglich**

Fr., 26.03.

8:30 Uhr

**19:00 Uhr**

Freitag der 5. Fastenwoche – „Schmerzensfreitag“

Senioren- und Hausfrauenmesse Michael Brüderlein f. +Vater

**Bußgottesdienst mit ausgeteilten Bildtexten zur Vorbereitung auf das hl. Osterfest**

Sa., 27.03.

Samstag der 5. Fastenwoche

**Vorabend vom Palmsonntag – Beginn der Karwoche**

**15:00 – 16:00 Uhr Beichtgelegenheit zum Osterfest im Sakristei-Nebenraum**

17:00 Uhr **PALMWEIHE UND PFARRMESSE MIT DER PASSION NACH MARKUS**

- Anna Neumeier f. +Eltern, +Schwester und +Schwager
  - Elsa Laßleben f. +Vater zum Todestag
  - Rita Jäger f. +Eltern und +Schwiegereltern
  - Albert Vogl f. +Ehefrau Theres
  - Jörg Eichenseer f. +Vater Alfons
  - Geschwister Bruckbauer f. +Eltern u. +Geschwister zum Geburtstag der Mutter
  - Karl Söllner f. +Klassenkameraden Michael Söllner
  - Elisabeth Schmidt f. +Bruder Hubert Boßle zum 1. Todestag
- *Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab*

### PALMSONTAG

28. März 2021

**Palmsonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7  
2. Lesung: Philipper 2,6-11  
Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Domenica in Palmis de passione Domini  
Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem

9:30 Uhr

**PALMWEIHE UND HL. AMT MIT DER PASSION NACH MARKUS**

- Johann Landfried f. +Kreszenz Landfried zum Todestag
- *Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab*

**13:15 Uhr**

**Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche**

14:00 Uhr

**Kreuzweg der Kommunionkinder und Eltern auf den Kalvarienberg**

Zuspruch zum Palmsonntag:

„Wir geben zu wenig Rechenschaft darüber, wie viel Enttäuschung wir anderen bereiten!“ (Heinrich Böll)

Mo., 29.03. **Montag der Karwoche**  
17:00 Uhr Feier der Ölweihen im Regensburger Dom

Di., 30.03. **Dienstag der Karwoche**  
9:30 Uhr *Krankenkommunion zum Osterfest*  
**19:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Lichtbildern**

Mi., 31.03. **Mittwoch der Karwoche – keine hl. Messe**

**Do., 01.04. GRÜNDONNERSTAG  
HOHER DONNERSTAG**

**16:00 – 17:00 Uhr Beichtgelegenheit zum Osterfest im Sakristei-Nebenraum**

**19:30 Uhr FEIER VOM LETZTEN ABEND-**

**MAHL DES HERRN: Abendmahls-**

**amt** Albert Vogl f. +Raimund Braller

• Marianne Braller f. +Eltern zum Geburtstag des Vaters

• Albert Vogl f. +Base Therese Meier

→ *Kommunionausteilung ohne Kelchkommunion!*

→ *Übertragung des Allerheiligsten auf den „Geißelten-Heiland-Altar“ – anschließend Entblößung der Altäre*

→ *Psalmengesänge und lateinische Choralmesse*

**20:30 – ca. 21:00 Uhr Ölbergandacht (GL 938)**

**Fr., 02.04. KARFREITAG**

9:00 Uhr Kreuzwegandacht (GL 935)

**15:00 Uhr FEIER VOM LEIDEN UND  
STERBEN DES HERRN**

Wortgottesfeier mit der Passion nach Johannes – die großen Fürbitten – Kreuzenthüllung und

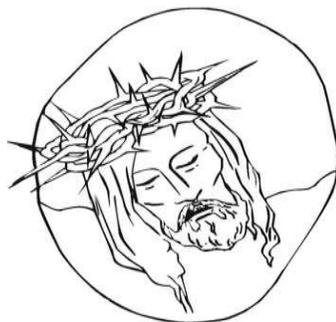
Kreuzverehrung – Kommunionfeier – Aussetzung des Allerheiligsten am Heiligen Grab (Grablegung) zur stillen Anbetung

→ *Kantorengesänge zum Karfreitag*

19:00 Uhr Andacht am Heiligen Grab „von den sieben Worten Jesu am Kreuz“  
anschließend stille Einsetzung

**Wer am Karfreitag lacht,  
wird am Ostersonntag weinen!**

Jean Racine



## Rund um unseren Kirchturm

### ☞ **Beichtgelegenheit**

Papst Franziskus lädt in seiner Monatsmeinung für März ein, dass das Bußsakrament eine wesentliche Tiefe erfahren soll.

Zur Vorbereitung auf das Osterfest werden trotz in den Zeiten von Corona wieder Beichtgelegenheiten angeboten:



♦ **Samstag, 20. März von 15:00 bis 16:00 Uhr**

♦ **Samstag, 27. März von 15:00 bis 16:00 Uhr**

♦ **Gründonnerstag, 01. April von 16:00 bis 17:00 Uhr**

*Die Beichtgelegenheiten finden im Nebenraum der Sakristei statt. Hierbei werden der Mindestabstand und die Anonymität zwischen Priester und Beichtendem bzw. Beichtender eingehalten durch eine zwischen ihnen stehende Wahlkabine. Wer das Bußsakrament empfangen will, möchte bitte von der Pfarrkirche aus den Weg über die Sakristei zum Nebenzimmer (Beichtzimmer) nehmen. Nach dem Sakrament der Sündenvergebung soll auch der Rückweg wieder genauso erfolgen! **Der Bußgottesdienst findet am Freitag, 26.03. um 19:00 Uhr statt!***

☞ Unser Frauenbund hat wieder zahlreiche Palmbüschel angefertigt. Diese werden vor und nach den Gottesdiensten am **5. Fastensonntag** im Pfarrheim zum Kauf angeboten. Preis: 1,50 €



☞ Blumenspenden für das Heilige Grab sowie für unseren Osteraltar sind auch heuer wieder hoch willkommen. Alternativ kann auch eine Geldspende in der Sakristei abgegeben werden. Im Voraus schon ein herzliches „Vergelt's Gott!“

☞ In der Nacht zum Palmsonntag (27. auf 28. März) beginnt die **Sommerzeit**. Die Uhren werden wieder um eine Stunde vorgestellt.

☞ Die Kalvarienberg-Kapelle wird am Palmsonntag von 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr sowie am Karfreitag von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. **Es wird gebeten, dass die Kapelle immer nur von einer Person betreten wird! Es sind auch hier die Hygieneregeln einzuhalten!**

☞ Am Dienstag der Karwoche (30.03.) kommt der Pfarrer unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen zur **Oster-Krankenkommunion**. Anmeldungen hierzu können zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros noch erfolgen.

## DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. April 2021

### Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte  
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung:

1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ulrich Loose

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

### 9:30 Uhr Österliche Eucharistiefeier als Pfarrgottesdienst

- Babette Laßleben f. +Verwandtschaft
- Elvira Walter f. +Mutter zum Todestag
- Klara Göschl f. +Ehemann und Vater Fritz zum Geburtstag
- Geschwister Freihart f. +Mutter Kreszenz zum Todestag

#### Zuspruch am 3. Sonntag der Osterzeit:

„Die Wahrheit des Christentums ist anziehend und überzeugend, weil sie auf das tiefe Bedürfnis der menschlichen Existenz antwortet!“ (Papst Franziskus)



zum 65. Geburtstag **Herrn Manfred Passler** (Sonnenstr.). Auf 75 Lebensjahre kann **Herr Georg Sporer** (Auf der Breiten) zurückblicken. Das 80. Wiegenfest feiern **Frau Theresia Otteni-Loy** (Sonnenstr.) sowie **Herr Johann Bayerl** (Lobenstein). Zum 85. Geburtstag gratulieren wir **Frau Klara Göschl** (Hitzendorf) und **Herrn Johann Schreglmann** (Auf der Breiten). Den 87. Geburtstag begehen in diesen Tagen **Frau Barbara Schindler** (Schneidergasse), **Frau Anna Koller** (Großbissendorf), **Frau Maria Schreiner** (Baumühle) und **Herr Johann Schliefl** (Sonnenstraße). Auf stolze 97 Lebensjahre kann **Frau Margareta Buckley** (Seniorenheim Hemau) zurückblicken.

Unseren Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.

Sa., 03.04.

## KARSAMSTAG

20:00 Uhr

### FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT

**Lichtfeier mit Segnung der Osterkerze und Osterlob (Exsultet) – Wortgottesfeier – Oster- und Taufwasserweihe – hl. Auferstehungshochamt**  
Maria Schön f. +Ehemann und +Angehörige

- Barbara Laßleben f. +Eltern zum Geburtstag der Mutter
- **Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche**  
→ **Segnung der Osterspeisen**



*Die Felsen erkrachen, es stürzen die Wachen*

## O STERSONNTAG

4. April 2021

### Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte  
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:  
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab. «

- 8:30 Uhr **Feierliches Osteramt:** Pfarrgottesdienst für alle verstorbenen Seelsorger, Ordensleute und kirchlichen Mitarbeiter unserer Pfarrei und für alle verstorbenen Pfarrangehörigen
- 10:00 Uhr **Feierliches Osteramt** Johann Landfried f. +Kreszenz Landfried zum Namenstag

- Familie Stiegler f. +Sohn Matthias zum Geburtstag
- Anna Mittelmeier f. +Ehemann zum Todestag

→ **Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche und Segnung der Osterspeisen bei beiden Festgottesdiensten**

#### Zuspruch am Ostersonntag:

„Glauben Sie, dass Sie leben werden – vor und nach dem Sterben?  
Das ist der Sinn christlicher Hoffnung!“  
(Brennan Manning)

## Mo., 05.04. OSTERMONTAG

### 9:30 Uhr **Österliche Eucharistiefeier als Pfarrgottesdienst**

- von den Kindern f. +Josef Graf zum Todestag
- von den Geschwistern f. +Sophie Lutz
- Ramona Scheld f. +Vater Raimund Braller
- Monika Heider f. +Schwiegermutter Franziska

→ *Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche*



Di., 06.04. **Dienstag der Osteroktav – keine hl. Messe**

Mi., 07.04. **Mittwoch der Osteroktav – keine hl. Messe**

Do., 08.04. **Donnerstag der Osteroktav**

19:00 Uhr Hl. Messe Familie Schreglmann zu Ehren Maria Hilf

- Albert Vogl f. +Martha und Georg Reindl
- Geschwister Kotzbauer f. +Vater
- Liane Switalla f. +Eltern zum Geburtstag

Fr., 09.04. **Freitag der Osteroktav**

8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Renate Brüderlein f. +Eltern  
Geschwister Lutz f. +Mutter Sophie

Sa., 10.04. **Samstag der Osteroktav**

**Vorabend vom 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)**

19:00 Uhr Vorabendmesse Burga Wittek f. +Mutter und Ehemann zum Todestag

- von den Töchtern f. +Mutter Elfriede Söllner zum Geburtstag
- Marianne Steuer f. +Ehemann Klaus
- Monika Söllner f. +Ehemann und Vater, f. +Eltern und f. +Schwester Fanni
- von einer gewissen Person f. +Freund und Sangesbruder Ferdinand Ruidl

Zuspruch am 2. Sonntag der Osterzeit:

„Der Zweifel gehört zur echten Fruchtbarkeit,  
man muss durch ihn hindurch, es geht kein anderer Weg  
als dieser gefahrvolle in die große Gewissheit!“

(Martin Buber)

## ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. April 2021

**Zweiter Sonntag  
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 4,32-35  
2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6  
Evangelium:  
Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

## Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen

9:30 Uhr **Österliche Eucharistiefeier als Pfarrgottesdienst**

- Regina Haiker f. + Ehemann und Vater zum Geburtstag
- Familie Spangler für die Armen Seelen
- Max Söllner f. +Eltern Söllner und f. +Angehörige zum Todestag der Mutter
- Maria Spangler f. +Sohn Karl und f. +Neffen Bernhard
- Barbara Laßleben, Sterzenbach f. +Johanna Söllner

14:00 Uhr **Festliche Osterandacht mit sakramentalem Segen**

Mo., 12.04. Montag der 2. Osterwoche – keine hl. Messe

Di., 13.04. Dienstag der 2. Osterwoche

16:30 Uhr **Kinder- und Schülereucharistie**

Mi., 14.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

19:00 Uhr in Raitenbuch: hl. Messe Familie Georg Spangler f. +Eltern zum Todestag des Vaters

Do., 15.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

19:00 Uhr Hl. Messe Albert Vogl f. +Gerhard Seitz

- Geschwister Brogl f. +Schwester Margot zum Todestag

Fr., 16.04. Freitag der 2. Osterwoche

8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Christian Braller f. +Schwester Franziska Heider

Sa., 17.04. Samstag der 2. Osterwoche – Hl. Johannes Baptist de la Salle

**Vorabend vom 3. Ostersonntag**

19:00 Uhr Vorabendmesse Anna Neuhierl f. +Ehemann u. Vater z. 20. T.

- Marianne Weigert f. +Ehemann Willi zum Todestag
- Familie Brigitte Stadlmeier f. +Schwester Sophie u. +Schwager Albin
- Irmgard Kreupl f. +Mutter und +Tante Sabina zum Geburtstag
- Elisabeth Bayerl f. +Eltern zum Geburtstag des Vaters